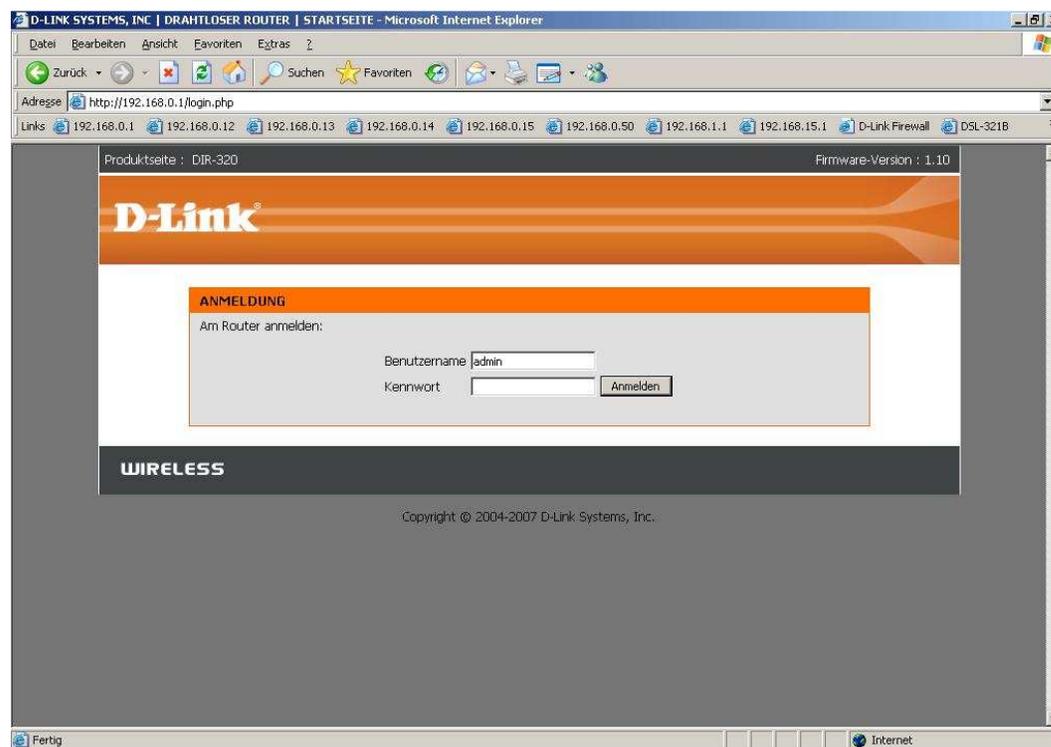
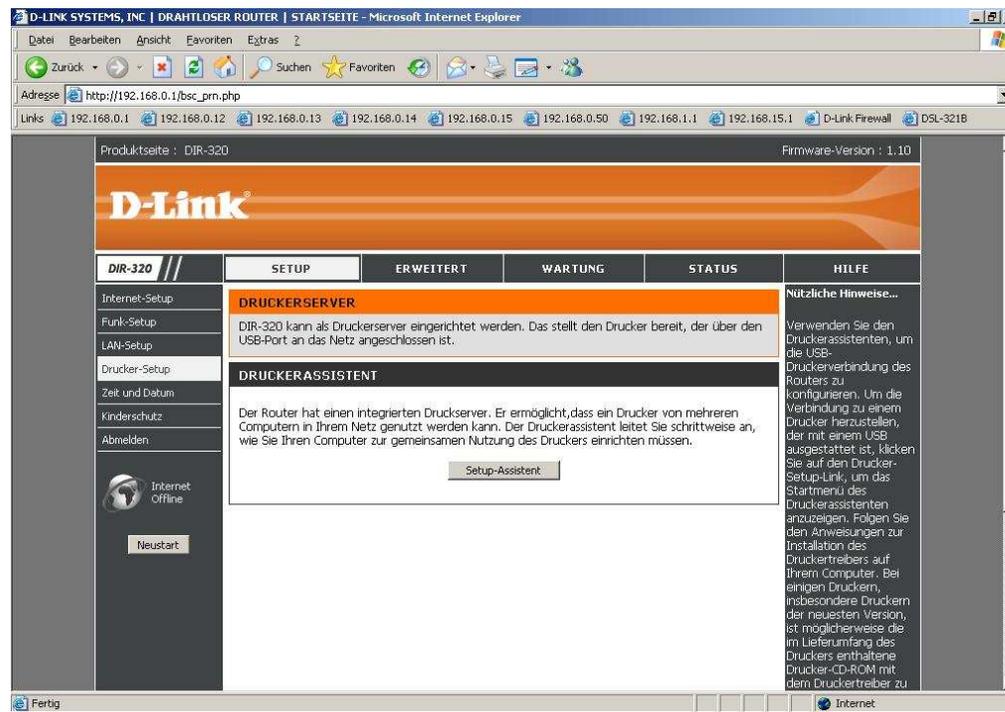


## Anleitung zur Installation des Printservers

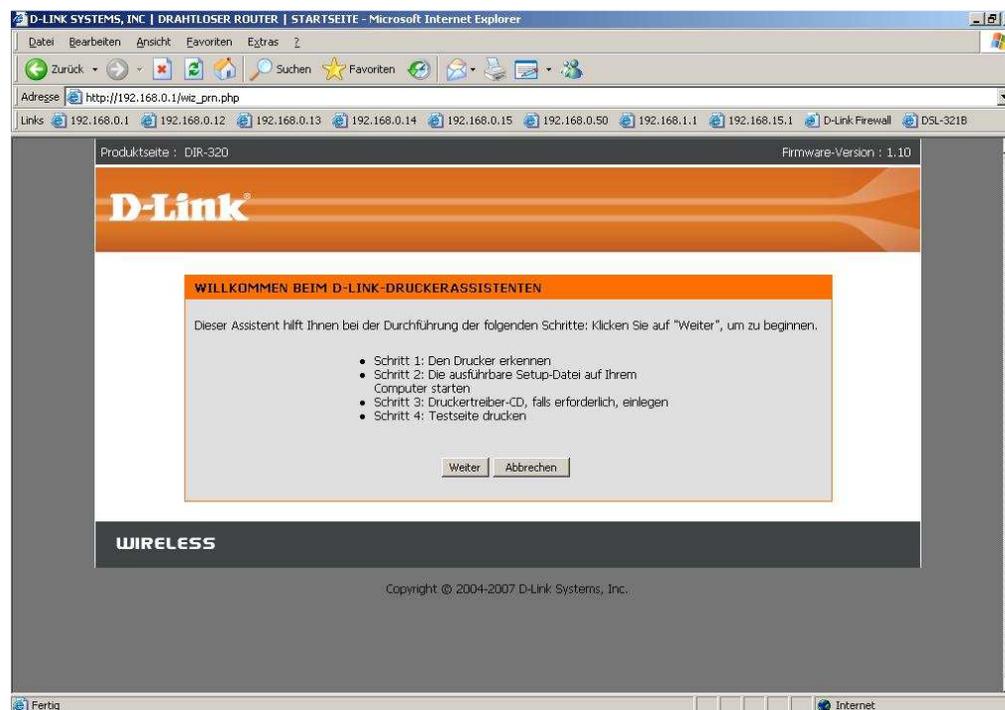
1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DIR-320 zu.  
Die Standard Adresse ist <http://192.168.0.1> .
2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt.  
Als „Benutzername“ geben Sie **admin** ein, lassen das „Kennwort“ Feld leer und klicken Sie auf „Anmelden“.



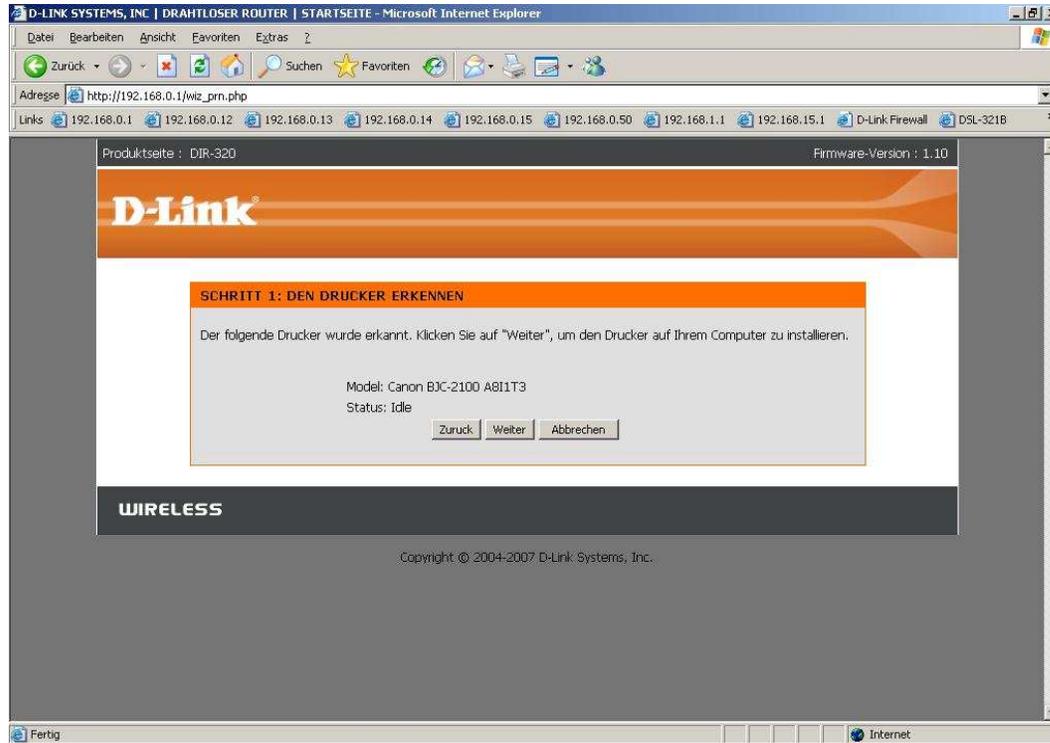
3. Wählen Sie oben das Menü „Setup“ und links „Drucker-Setup“ aus.



4. Stellen Sie bitte sicher, daß Ihr Drucker an dem USB Port des DIR-320 angeschlossen, der Drucker eingeschaltet, Papier und Tinte/Toner vorhanden ist. Klicken Sie auf „Weiter“



5. Der Drucker wird erkannt und bei „Model:“ angezeigt.  
Klicken Sie auf „Weiter“.



6. Klicken Sie auf „Weiter“.



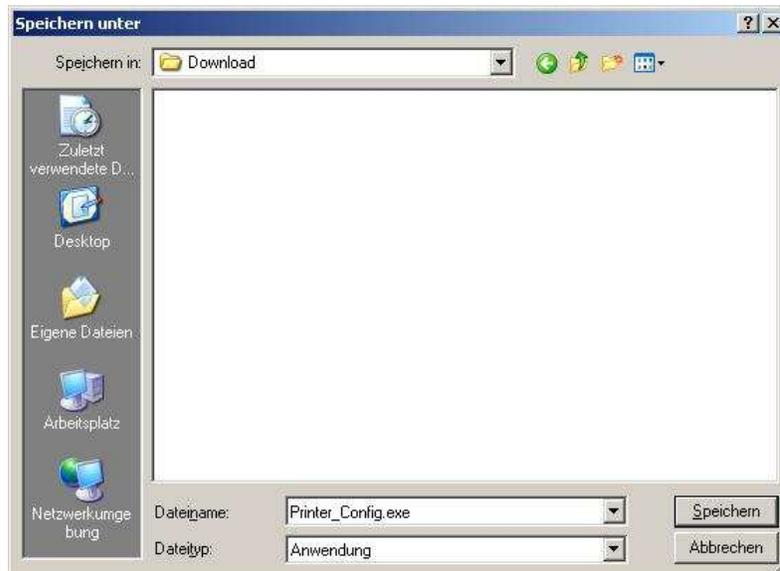
7. Je nach Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers erfolgt der Abspeichern-Dialog mit unter nicht direkt. Klicken Sie oben das Feld „Der Download von Dateien von dieser ...“ an und wählen „Datei downloaden ...“ an.



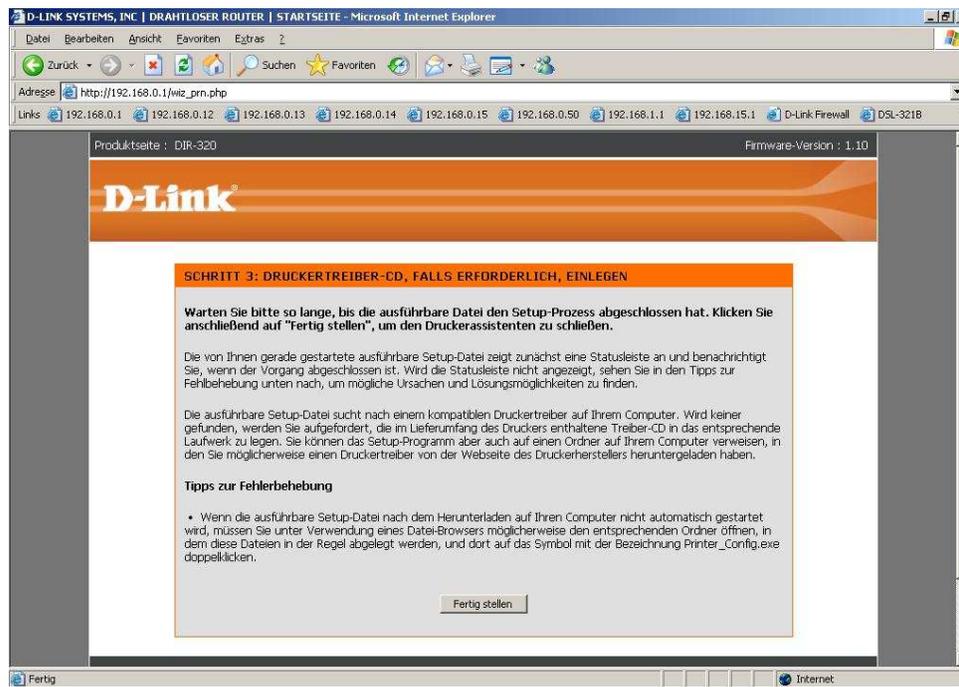
8. Klicken Sie auf „Speichern“ um die Datei auf den Rechner abzulegen.



9. Wählen Sie einen Pfad aus um die Datei „Printer\_Config.exe“ auf den Rechner abzuspeichern.



10. In der Konfiguration des DIR-320 klicken Sie nun auf „Fertig stellen“.



### 11. Windows 9x/2000/XP

Führen Sie nun über einen Dateibrowser die zuvor abgespeicherte Datei „Printer\_Config.exe“ aus.

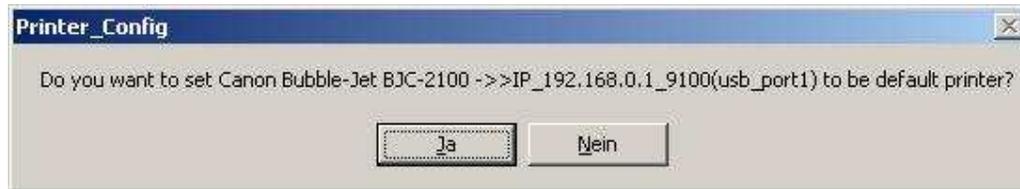
Windows Vista siehe ab 15.



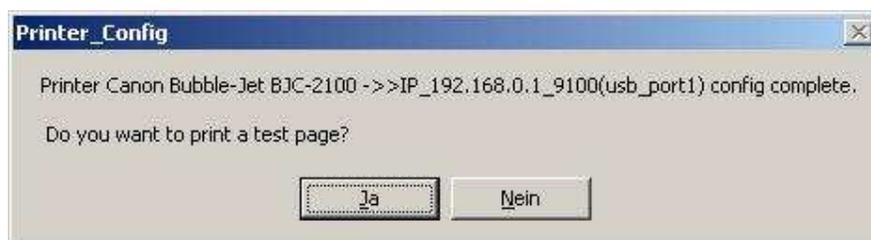
Ist noch kein Druckertreiber installiert oder das Betriebssystem bringt keinen eigenen mit, erfolgt dann die Installation des Druckertreibers.



12. Klicken Sie auf „Ja“ wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten.



13. Klicken Sie auf „Ja“ wenn Sie nun eine Testseite ausdrucken lassen möchten.



14. Die Druckerinstallation ist damit abgeschlossen.

In der Auflistung der verfügbaren Drucker ist dieser nun als ...druckername... ->> IP\_192.168.0.1\_9100(usbport1)

aufgeführt, wobei die IP Adresse die ist, die Ihr DIR-320 als eigene LAN IP Adresse besitzt.



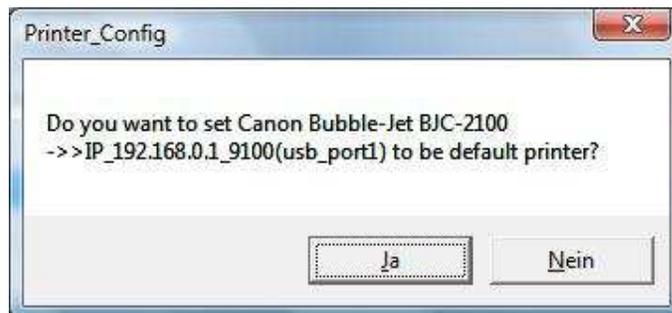
## 15. Windows Vista

Führen Sie nun über einen Dateibrowser die zuvor abgespeicherte Datei „Printer\_Config.exe“ aus.

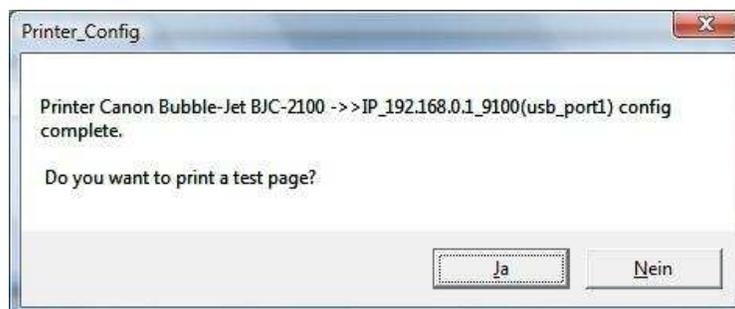


Ist noch kein Druckertreiber installiert oder das Betriebssystem bringt keinen eigenen mit, erfolgt dann die Installation des Druckertreibers.

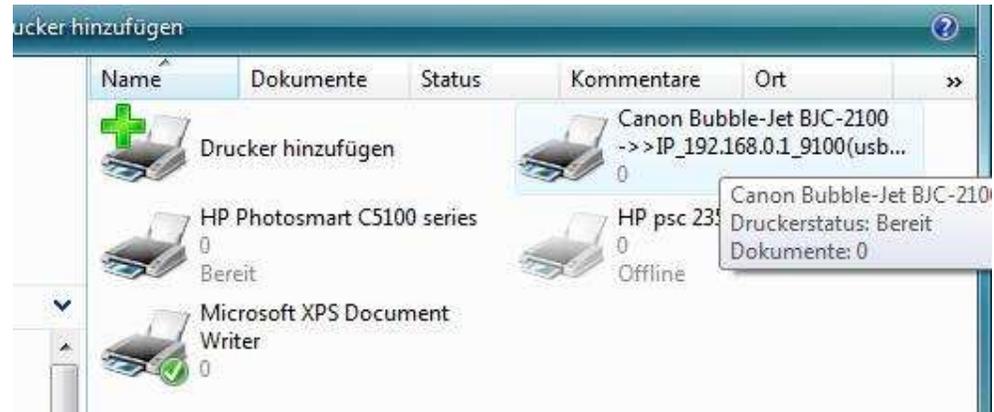
16. Klicken Sie auf „Ja“ wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten.



17. Klicken Sie auf „Ja“ wenn Sie nun eine Testseite ausdrucken lassen möchten.



18. Die Druckerinstallation ist damit abgeschlossen.  
In der Auflistung der verfügbaren Drucker ist dieser nun als  
...druckername... ->> IP\_192.168.0.1\_9100(usbport1)  
aufgeführt, wobei die IP Adresse die ist, die Ihr DIR-320 als eigene LAN IP Adresse besitzt.



## Troubleshooting und FAQ

### **Problem: Der Drucker wird nicht erkannt oder ein Drucken ist nicht möglich.**

Möglicherweise handelt es sich bei Ihrem Drucker um einen GDI / CAPT / Hostbase Drucker.

Bei GDI-Druckern (Graphics Device Interface) übernimmt der Rechner die Umsetzung der Druckdaten in direkte Steuerdaten für das Druckwerk, weshalb einige Hersteller diese Steuerungsmethode auch treffender "Host-based" nennen, bei Canon wird dies CAPT genannt.

Ein wesentlicher Nachteil des GDI-Verfahrens: Ein GDI-Drucker kann nur mit einem Betriebssystem verwendet werden, für das der Druckerhersteller eigene Treibersoftware bereitstellt. Da der Treiber direkt mit dem Druckwerk kommuniziert, folgt dieser Datenaustausch keinerlei Standards, was den Einsatz eines generischen Treibers erschwert. Die Steuerbefehle sind von Hersteller zu Hersteller und sogar von Modell zu Modell gänzlich verschieden.

Ein weiterer Nachteil: Die Drucker funktionieren in aller Regel nur an einem PC mit lokaler Schnittstelle (parallel, USB) und nicht im Netz etwa via Printserver. Von einem Host-Rechner aus können GDI-Drucker zwar über die Druckerfreigabe im Netz zur Verfügung gestellt werden. Der lokale Host-Rechner muss dabei aber immer laufen, was mitunter lästig weil laut ist und auf jeden Fall Strom kostet.

Manche Hersteller vereiteln zudem die prinzipielle Möglichkeit, die billigen GDI-Drucker übers Netz zu benutzen: Sie erlauben die Treiberinstallation lediglich, wenn der Drucker lokal angeschlossen ist. In solchen Fällen hilft es nur, den Drucker von Netzrechner zu Netzrechner zu tragen und überall lokal zu installieren. Am Ende leitet man dann den Anschluss in den Treibereinstellungen auf den Netzwerkpfad um. Das klappt in vielen Fällen, eine Garantie dafür gibt es aber nicht - von den Herstellern der Billigdrucker schon gar nicht.

Siehe auch: <http://www.heise.de/ct/03/26/130/>

### **Problem: Der Drucker wird nicht erkannt.**

Stellen Sie bitte sicher, daß der Drucker korrekt am USB Port des DIR-320 angeschlossen, der Drucker eingeschaltet, Papier und Tinte/Toner vorhanden ist.

### **Problem: Drucken über WLAN nicht möglich.**

Grundsätzlich ist das Drucken über WLAN ebenso möglich wie über LAN.

Stellen Sie bitte sicher, daß der Rechner eine funktionierende WLAN Verbindung zum Router hat, der Rechner also mit dem Router kommunizieren kann und/oder über den Router auf das Internet zugreifen kann.

Stellen Sie sicher, daß der Rechner die aktuellen Treiber für den verwendeten WLAN Adapter installiert hat.



**Problem: Nachdem die „Printer\_Config.exe“ ausgeführt und der Drucker installiert wurde, ist die „Printer\_Config.exe“ verschwunden.**

Die Datei wird nach dessen Beendigung gelöscht. Sie können sie aber bevor Sie die „Printer\_Config.exe“ starten, in einen anderen Ordner kopieren um Sie abzusichern. Alternativ können Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 10 aber beliebig oft wiederholen, um eine „Printer\_Config.exe“ zu erstellen.

**Problem: Nachdem ich die IP Adresse des DIR-320 geändert habe, ist das Drucken nicht mehr möglich.**

Der Portname des Printservers ändert sich mit der IP Adresse des DIR-320. Standardmäßig hat der DIR-320 die IP Adresse 192.168.0.1 und der Portname lautet **IP\_192.168.0.1\_9100**.

Wird die IP Adresse des DIR-320 z.B. auf 192.168.55.254 geändert, ändert sich der Portname auf **IP\_192.168.55.254\_9100**.

**Problem: Die Druckersoftware zeigt z.B. den Tintenstand nicht an.**

Dies ist über einen Printserver, so auch über den des DIR-320, leider nicht möglich.

**Frage: Muss ich die oben beschriebenen Schritte bei allen Rechnern durchführen?**

Nein, Sie können auch eine gespeicherte „Printer\_Config.exe“ auf den anderen Rechnern ausführen, um dort den Drucker zu installieren.

**Frage: Kann ich über den Printserver des DIR-320 auch scannen und faxen?**

Dies ist leider nicht möglich.

**Frage: Kann ich am Printserver des DIR-320 einen USB-Hub anschließen und daran dann den Drucker oder gar mehrere Drucker betreiben?**

Dies ist leider nicht möglich.

**Frage: Ist der Printserver des DIR-320 vom Internet aus ansprechbar?**

Der Printserver ist leider nur vom LAN oder WLAN her ansprechbar, nicht vom Internet aus.

**Frage: Ist es möglich den Printserver des DIR-320 mit MacOS oder Linux zu nutzen?**

Ja. Der Druckername bzw. die IP Adresse ist die des DIR-320 und der Portname ist standardmäßig **IP\_192.168.0.1\_9100**.

Wurde die IP Adresse des DIR-320 z.B. auf 192.168.55.254 geändert, ist in dem Fall dann der Portname **IP\_192.168.55.254\_9100**.

Als Protokoll wird RAW genutzt. Der Port ist 9100.

